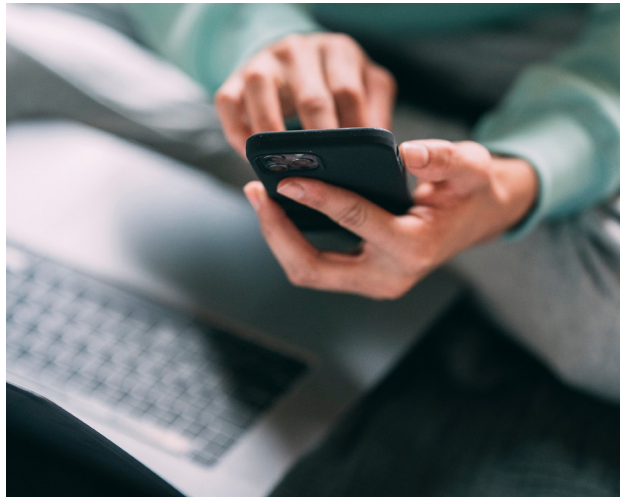




Aufarbeitung von Missbrauchsfällen

Das Bistum Aachen setzt die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt durch Priester und andere kirchliche Beschäftigte fort und veröffentlichte die Namen von 53 Tätern und Beschuldigten sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige und Schutzbefohlene. Veröffentlicht werden Namen von Personen, gegen die eine einschlägige staatliche oder



kirchenrechtliche Verurteilung vorliegt (dann wird die Person als „Täter“ bezeichnet), oder es gibt mindestens einen positiv beschiedenen Antrag auf Anerkennung des Leids von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA), einer kirchlichen Stelle in Bonn (www.erkennung-kirche.de). Voraussetzung für eine namentliche Nennung ist aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes zudem, dass die Person vor mehr als zehn Jahren verstorben ist. Darunter finden sich auch Namen von Geistlichen, die in unserer Pfarrgemeinde tätig waren:

Täter

Pfarrer Ernst Wissemann (1916 – 2007) wurde 1953 und 1971 wegen Missbrauchs von Minderjährigen verurteilt. Nach dem zweiten Urteil setzte das Bistum ihn ausschließlich als Hausgeistlichen des Klosters Mariendonk ein, wo er verpflichtet war zu wohnen.

Pfarrer Paul Nieten (1903 – 1979) wurde 1956 verurteilt. Eine weitere Beschuldigung sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige/Schutzbefohlene wurde dem Bistum Aachen 2011 bekannt und bezog sich auf die 1930er Jahre (ab 1934). Zuvor (1931 – 1934) war er in Kempen als Kaplan tätig.

Beschuldigte

Gegen Pfarrer Heinrich Dapper (1916 – 1981) liegt dem Bistum eine Beschuldigung vor. Der Tatzeitraum liegt Ende der 1940er Jahre, als Dapper Kaplan in

Kempen war (1945 – 1951). Betroffen waren minderjährige Bewohner des Waisenhauses St. Annenhof.

Gegen Religionslehrer Benno Middeke (1913 – ?) ist dem Bistum eine Beschuldigung bekannt. Sie bezieht sich auf den Anfang der 1950er Jahre. Von 1955 bis 1960 war er Kaplan in Kempen.

Gegen Pfarrer Paul Wallrafen (1911 – 2003) liegt eine Beschuldigung vor. Sie bezieht sich auf den Anfang der 1960er Jahre, als er Pfarrer in Kaldenkirchen war. Nach seinem Ruhestand 1973 war er als Subsidiar in Kempen tätig, war von 1973 bis 1998 Seelsorger im Heilig-Geist-Hospital und für die Kapellengemeinschaft Heumischhof.

Das Bistum Aachen bittet Betroffene sowie Zeugen, sich zu melden. Über die Hotline des Bistums Aachen, Tel. 0241 452-225, oder online unter www.missbrauch-melden.de. Ausführlichere Informationen finden Sie unter: gdg-kempen-tönisvorst.de

Angebot der Pfarrgemeinde

Das Pastoralteam unserer Gemeinschaft der Gemeinden Kempen-Tönisvorst steht Ihnen ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3 dieses Pfarrbriefs. Als Präventionsfachkraft steht besonders Gemeindereferentin Julia Klütsch als Ansprechperson für Mitarbeitende sowie ehrenamtlich Tätige bei allen Fragen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt zur Verfügung (Mehr unter gdg-kempen-tönisvorst.de/praevention). Zudem möchten wir in unserer GdG zeitnah ein Angebot zum Gespräch mit Experten in dieser sensiblen Frage anbieten. Dieser Austausch soll auch ein Angebot sein, wie wir als Christinnen und Christen mit dieser Thematik empathisch und kontextbezogen umgehen. Sobald der Termin feststeht, werden wir u.a. über den Pfarrbrief und die Presse informieren.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. November	
PE	17.00 Liturgische Feier zu St. Martin vor der Kapelle St. Peter, die Kinder mögen bitte ihre Fackeln mitbringen
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	19.30 Konzert des Frauenchores Duodecim im Pfarrzentrum

Sonntag, 5. November	
MA	9.30 Hl. Messe
CK	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
PE	16.00 Konzert des MGV Cäcilia aus Vorst

Dienstag, 7. November	
CK	8.00 Schulgottesdienst 3. und 4. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule
MA	18.00 Eucharistische Anbetung mit abschließender Komplet

Mittwoch, 8. November	
JO	8.15 Schulgottesdienst für 3 A Klassen der Regenbogenschule

Donnerstag, 9. November	
	8.00 Schulgottesdienst der Kath. Grundschule Wiesenstraße mit Besuch des Friedhofs

Freitag, 10. November	
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 11. November	
MA	15.00 Konzert mit Xavier Eustache im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft Orsay
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 12. November	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	11.30 Hl. Messe

Mittwoch, 15. November	
CK	8.15 Schulgottesdienst des LvD, 8. Klassen
JO	8.15 Schulgottesdienst für die 3. Klassen der Regenbogenschule
CK	19.00 Bußgottesdienst der Firmlinge

Freitag, 17. November	
MA	11.00 Marktgebet
JO	20.00 ANDERS Gottesdienst

Samstag, 18. November	
CK	17.00 Feier der Firmung

Sonntag, 19. November	
MA	9.30 Hl. Messe
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier wir beten für die Leb. u. Verst. des Propstei- Cäcilien-Chores, heute Chor Laudate

Anders!
Gottesdienst

Wovon sollen wir träumen?

Freitag,
17.11.2023
20:00 Uhr
Pfarrzentrum
Kirche St. Josef
Eibenweg 1 - 47906 Kempen

Homepage: www.anders-kempen.de
Instagram: www.instagram.com/anders-kempen
Facebook: www.facebook.com/AndersGottesdienstKempen

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
KK	Kreuzkapelle, An der Kreuzkapelle
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt

JG: Jahrgedächtnis, SWA: Sechswochenamt, StM: Stiftungsmesse

Konzertprojekt in Kempen: #JAUCHZET! #FROHLOCKET!

Zum Abschluss der Weihnachtszeit darf man sich auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen. Die Inszenierung #JAUCHZET! #FROHLOCKET! hat ihren Namen von den ersten Tönen des berühmten Anfangs-Chores aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. „Bach hat dieses Werk ursprünglich nicht zusammen gedacht“, erklärt Kirchenmusiker Christian Gössel, der sich seit dem Sommer mit den Sängerinnen und Sängern des Kammerchores NotaBene daran gemacht hat, dieses beeindruckende Werk zur Aufführung zu bringen. „Die sechs Kantaten wurden eigentlich von Johann Sebastian Bach für die Aufführung an den jeweiligen Festtagen der Weihnachtszeit komponiert.“ So erklangen die einzelnen Teile am ersten bis dritten Weihnachtstag, an Neujahr, am Sonntag nach Weihnachten und am Dreikönigstag. Erst im 19. Jahrhundert wurde daraus ein Oratorium.

„Das ist eine große, gesungene Predigt“, schwärmt Dr. Bastian Rütten, Pastoralreferent in der Wallfahrtsleitung in Kevelaer. Die Botschaft war für ihn der Anlass, sich kreativ mit dem Werk auseinanderzusetzen. Herausgekommen ist ein besonderes Format. An zwei Abenden wird nun das Weihnachtsoratorium von Bach in einer szenischen Aufführung erlebbar. Diese Inszenierung wurde vor der Coronapandemie bereits zwei Mal aufgeführt. "Die Rückmeldungen waren sehr gut", so Rütten.

Ein Sprecher führt diese Reise an und beginnt im Bethlehem vor über 2000 Jahren. „Aber man kommt sehr schnell bei sich an“, kann Gössel berichten. „Plötzlich hast du deine eigenen Weihnachtserinnerungen vor Augen und die uralte Botschaft wird aktuell.“ Diese Erfahrung machen derzeit auch die über 30 Sängerinnen und Sänger des Kammerchores No-



Dr. Bastian Rütten (L.) und Christian Gössel freuen sich auf ein besonderes Konzertprojekt.

taBene. Unterstützt werden sie bei der Aufführung in Kempen vom Unterstufenchor des Luise-von-Duesberg-Gymnasiums.

Rezitative, Arien, Choräle werden aus allen sechs Kantaten entnommen sein. „Wir freuen uns, dass wir als Sprecher den Schauspieler Boris Valentin Jacoby gewinnen konnten“, sagt Gössel. Jacoby, langjähriges Mitglied des Berliner Ensembles, wirkte unter anderem bei Inszenierungen am Burgtheater Wien mit. Die Solisten sind Isabelle Heiss (Sopran), Tobias Hechler (Altus), Leonhard Reso (Tenor) und Peter Rembold (Bass). Gemeinsam musizieren sie mit dem Rheinischen Oratorienorchester. Die Gesamtleitung hat Christian Gössel.

Die Aufführungen sind am Samstag, 6. Januar, um 17 Uhr in Christ-König (Vorverkauf: Schreibware Beckers an der Engerstraße) und Sonntag, 7. Januar, 18.30 Uhr in der Alten Kirche in Lobberich (Vorverkauf Buchhandlung Matussek, Marktstraße in Lobberich). Für beide Konzerte sind die Karten zu 20 Euro auch online erhältlich unter: www.altekirche.info

KONTAKTE

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrerrat

pfarrerrat-st.mariae-geburt@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566
markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22
julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Meldungen für die Gemeinden

Einladung zum Martins-Brunch in St. Josef

Es darf wieder geschlemmt werden beim St. Martins-Brunch in St. Josef: Am Sonntag, 12. November, wird nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr, im Pfarrzentrum am Eibenweg das Buffet eröffnet. Der Erlös geht an das Patenprojekt in Okatana in Namibia. Die Eine-Welt-Gruppe hofft, dass sie das Tonateni-Zentrum mit einem ansehnlichen Betrag unterstützen kann.

Konzert Städtepartnerschaft Orsay-Kempen

Seit 50 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Orsay und Kempen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird es ein Orgelkonzert geben. Der Organist von Orsay, Xavier Eustache, spielt am Samstag, 11. November, um 15 Uhr in der Propsteikirche französische Barockmusik, Werke von Guilain, Couperin, Clérambault. Eintritt frei, Spenden erbeten. www.kempener-orgelkonzerte.de

Erntedank: Fast 1500 Euro für Kempener Tafel



Foto: Franz Herbort

Zum Erntedankgottesdienst der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kempen-Tönisvorst an der Kapelle St. Peter unter dem Motto „An der Quelle wurzeln, aus dem Vollen schöpfen“ kamen rund 300 Gläubige. Das Organisationsteam konnte auf die Unterstützung von Landjugend und Landfrauen bauen, die sich mit den Petri-Schützen und dem Förderverein St. Peter um den feierlichen Rahmen gekümmert hatten. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Bläsergruppe aus St. Hubert. Nach dem Gottesdienst wurden die Erntegaben gegen eine Spende abgegeben und der Abend klang bei einem geselligen Umtrunk mit Brot und Wein aus. Der Erlös aus dem Erntedankfest in Höhe von 1.466,68 € geht dieses Jahr an die von der Martinus Hilfe getragene Kempener Tafel, die kostenlos Lebensmittel an Bedürftige verteilt.

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Mariae Geburt: sonntags, 15 bis 16 Uhr, Kirchenführung um 15 Uhr; dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr.

Kirche Christ-König: über die Tageskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr.

Konzert in St. Peter

Am Sonntag, 5. November, lädt der Männergesangsverein Cäcilia Vorst zu einer musikalischen Weltreise in die Kapelle St. Peter ein. Neben dem Chorgesang werden die Altistin Susanne von Oertzen sowie der Tenor Stefan Hellmonds Duette und Solostücke zum Besten geben. Dargeboten wird ein bunter Mix aus deutschem Liedgut, Oper, Operette und Musical. Das Konzert beginnt um 16 Uhr und der Eintritt ist frei.

St. Martin an St. Peter



Familienmesskreis und Kinderkirche St. Josef laden ein:

St. Martin an St. Peter

Samstag, 4. November 2023,
17 Uhr, an der Kapelle St. Peter

Alle Familien sind herzlich eingeladen am Feuer die Geschichte vom Heiligen Martin zu hören, Martinslieder zu singen und einen kleinen Umzug mit den Laternen zu machen.



Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendency. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 19. November.